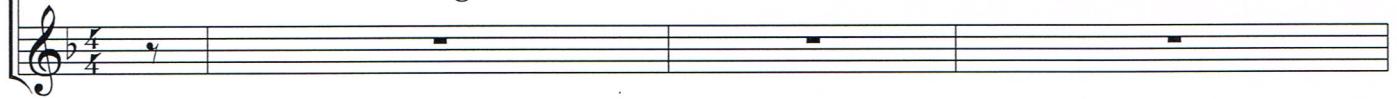


482-3

D-moll



Ich se - he des Her - ren Er - schei - nen vo - raus in der kom - men - den
 Ich se - he mich jetzt schon ent - rük - ket, auf Wol - ken mit gött - li - cher
 Dort winkt mir die gol - de - ne Kro - ne, ein rei - nes und wei - ßes Ge -

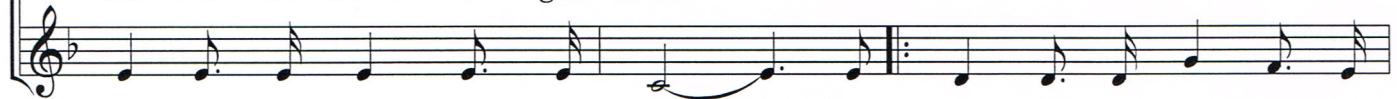


Zeit, auf Wol - ken des Him - mels die Sei - - nen zu
 Hand, in Ar - men des Her - ren ent - zük - - ket, trägt
 wand. Dann führt Er mich hin zu dem Thro - - ne an



ho - len Er ist schon be - reit.
 Er mich zum himm - li - chen Land.
 Sei - ner so mächt - ti - gen Hand.

O Wol - ke, der Ort, wo ent -
 deckt mit der Herr - lich - keit



ge - gen wir ei - len dem Herrn Je - sus Christ.
 Got - tes, sah ich die - sen Glanz, gleich dem Stern,

Er gab mir Sein' n gött - li - chen
 o welch ei - ne Freu - de im



Se - gen, sagt, dass Er mein Bräu - ti - gam ist.
 Him - mel! Da wer - de ich sein bei dem

Be -
 Herrn.

